

SELBSTBEWUSST IN DER MÄNNERWELT

Tanja Zimmermann, Geschäftsführerin bei H.G. Zimmermann KG, Wuppertal

H.G. Zimmermann KG
Holzwerkzeug - Wasserversorgung - Gas- und GFK-Installationen



Tanja Zimmermann hat 2010 den Sanitär- und Heizungsbetrieb ihres Vaters übernommen. Dass sie den beruflichen Herausforderungen als Frau gewachsen ist, stellt sie immer wieder neu unter Beweis.

Es waren nicht die harte Arbeit im Handwerk oder die Entbehrungen, die man im Chfesssel eines kleinen Betriebes auf sich nimmt, an die sich Tanja Zimmermann erst gewöhnen musste. Seit sieben Jahren nun führt sie das Familienunternehmen H.G. Zimmermann KG in Wuppertal und immer noch kommen die Fragen, die sie sich selbst als Heranwachsende nie stellte: „Können Sie das denn als Frau?“ Es ist ihr Selbstvertrauen, das Tanja Zimmermann in solchen Situationen dabei hilft, souverän zu bleiben.

Dass sie den väterlichen Betrieb für Sanitär- und Heizungsinstallationen eines Tages übernehmen würde, stand für die Wuppertalerin schon früh fest. Sie ist nun die vierte Unternehmergegeneration. „Als Option war das immer da“, erzählt sie heute. Ihre schulischen Interessen deckten sich mit dem Berufsfeld des Vaters. Mathematik und Physik waren die

Leistungskurse, nach dem Abitur fiel die Wahl auf ein Ingenieursstudium an der Technischen Hochschule in Köln: „Versorgungstechnik, technische Gebäudeausrüstung“, das Diplom hängt gut sichtbar an der Wand des kleinen Firmenbüros.

FÜHRUNGSQUALITÄTEN ERLERNT SIE VON IHREM VATER

„Es gibt aber keinen Studiengang für Führungskräfte“, sagt Tanja Zimmermann. „Dafür braucht es ein Vorbild.“ Ihres fand sie in ihrem Vater, den sie drei Jahre lang begleitete. Von ihm lernte sie, auf was es neben der beruflichen Qualifikation im Handwerk ankommt: „In der Männerwelt muss man nach Männerregeln spielen“, so lautete die Lektion. Von ihr erwarte man, dass sie – geistig wie körperlich – engagiert Leistung bringt.

www.competentia.nrw.de | www.bergisch-kompetent.de | 0202 563 5067 | competentia@stadt.wuppertal.de

Eine Initiative zur Steigerung des Anteils von Frauen in Führungspositionen des Kompetenzzentrums Frau und Beruf Bergisches Städtedreieck

Das positive Praxisbeispiel: H.G. Zimmermann KG



Es ist ein Anspruch, der längst zu ihrem eigenen geworden ist. Um sieben Uhr beginnt der Arbeitstag. Mit ihren drei Monteuren und einem Auszubildenden bespricht Tanja Zimmermann, welche Aufgaben anliegen. Sanitär- und Heizungsanlagen plant sie gerne selbst. Es sei das Technische, das sie daran reize, sagt sie. Wenn ab den Morgenstunden bis gegen 18.00 Uhr das Telefon unaufhörlich klingelt, bemüht sie sich, möglichst viele Gespräche persönlich entgegen zu nehmen. Verantwortung abzugeben, fällt Tanja Zimmermann schwer. Perfektionistisch sei sie aber nicht. „Perfektion ist etwas Subjektives“, sagt Tanja Zimmermann, die sich ganz im Zeichen ihres naturwissenschaftlichen Hintergrundes lieber an objektiv messbare Größen hält.

Diese Geisteshaltung hilft ihr dabei, die Belastung einer 50- bis 60-Stundenwoche zu schultern. Natürlich büße sie an Freizeit ein – auch am Wochenende. Ein Job als Angestellte kam für Tanja Zimmermann aber einfach nie in Frage. Sie hatte die Option, einen Betrieb führen zu können und nutzte sie. Die Eltern unterstützten ihre beiden Kinder dabei, Abitur zu machen und ihre eigenen Interessen herauszufinden. Bereut hat Tanja Zimmermann ihre Entscheidung nie „Es kann einer Frau nichts Besseres passieren, als ins Handwerk zu gehen“, betont sie. In dieser Branche sei der persönliche Hintergrund zweit-rangig. „Hier zählt nur, was man kann.“

An den Aktionstagen „Girls‘Day“ rät sie Schülerinnen immer wieder dazu, trotz aller immer noch weit verbreiteten Geschlechterrollen bewusst den Horizont zu erweitern. „Das Handwerk ist unglaublich vielfältig, da ist für jede Frau was dabei.“

**„DAS HANDWERK IST UNGLAUBLICH
VIELFÄLTIG, DA IST FÜR JEDE FRAU
WAS DABEL.“** Tanja Zimmermann

H.G. ZIMMERMANN KG

Tanja Zimmermann, Geschäftsführerin

Raental 25 | 42289 Wuppertal

Telefon 0202 606045

info@shk-zimmermann.de | www.shk-zimmermann.de

- ...❖ Tanja Zimmermann, 33 Jahre
- ...❖ H.G. Zimmermann KG, Sanitär- und Heizungsinstallationen
- ...❖ Geschäftsführende Gesellschafterin, Einstieg 2007, alleinige Verantwortung seit 2010
- ...❖ Vier Angestellte und ein Auszubildender

...❖ **Was bedeutet für Sie Erfolg?**

Mir ist wichtig, mir selbst zu überlegen, was „das Richtige“ ist. Das meine ich nicht unbedingt ethisch, sondern ganz allgemein. Egal welche Frage sich stellt und ob ich oder jemand anders sie stellt: ich möchte die Antwort bzw. das Ergebnis meiner Überlegungen oder Handlungen nach meinem eigenen Maßstab und nach meinen eigenen Kriterien messen. Das kann dann auch schon mal bedeuten, dass ich etwas ganz anders tue, als von mir erwartet wird, oder dass ich ein Ergebnis toll finde, das die meisten vielleicht nicht begeistern würde. Kurz gesagt ist Erfolg für mich vielleicht Selbstbestimmtheit?

...❖ **Was wollen Sie in fünf Jahren erreicht haben?**

Ich wäre gerne weniger leidenschaftlich. Das Arbeitsleben scheint mir leichter zu sein, wenn man es nicht so persönlich nimmt.

...❖ **Welchen Tipp geben Sie einer Frau, die Karriere machen möchte?**

Am Anfang Ihre Karriere? Sie sollte sich klarmachen, was „Karriere“ heißt. Karriere im Sinne des „Überfliegers“ heißt doch oft besser zu sein als andere und sich im Wettbewerb durchzusetzen. Will sie das wirklich? Kann sie das aushalten? Hat sie privat ein Umfeld, das sie darin unterstützt, nicht immer die „teamfähige“ zu sein. Außerdem für uns alle: „Versuch macht klug“, „probieren geht über Studieren“ und „wer nicht wagt, hat schon verloren“. Traut Euch!

...❖ **Was tun Sie, um Ihre Seele baumeln zu lassen?**

Machen wir das nicht alle irgendwie gleich? Frust raus, Freude rein. Stichwort privates Umfeld: Freundinnen und Freunde und Familie bauen einen immer wieder auf. Und natürlich Sport.